



WEGGEFÄHRTE

ST. PETER UND PAUL
KATHOLISCHE KIRCHE IN ESCHWEILER-MITTE

Ausgabe
Juni 2022



Wenn wir an Pfingsten denken, fällt uns oft die Sache mit den Feuerzungen ein: Wie auf die Apostel am Pfingsttage der Heilige Geist in Form von Feuerzungen herabkam. So wurden mit einem Schlag aus ängstlichen Menschen ohne Zukunftsperspektive mutige Vertreter des Glaubens, die genau wussten, was sie tun mussten. Nachzulesen in der Bibel, Apostelgeschichte 2. Kapitel.

Eine Geschichte, die wir so wahrscheinlich nicht erleben. Viel nachvollziehbarer dagegen dürfte uns die Vorgeschichte vorkommen: wie die Apostel und andere, die Jesus nachgefolgt sind, im Untergrund leben mussten, weil sie Angst vor Verfolgung durch die Römer hatten. Durch Jesu Tod waren sie ihrer Zukunftshoffnung beraubt. Ja, er war nach seinem Tode bei ihnen gewesen, irgendwie anders. Er sei auferstanden, hieß es. Aber dann hatte er sie allein gelassen. Und jetzt, wie sollte es weitergehen? Schließlich hatten sie für ihn alles aufgegeben. Einen Beistand hatte Jesus ihnen noch versprochen – aber darunter konnten sie sich nichts vorstellen. Was könnte Jesus damit gemeint haben?

In dieser aussichtslos scheinenden Situation war ihre Zeit im Untergrund ausgefüllt mit Diskussionen um die Zukunft und den Bemühungen um das gemeinsame Überleben. In all dem war der Beistand, den Jesus angekündigt hatte, längst unbemerkt unter ihnen. Im langen gemeinsamen Ringen um eine Zukunftsperspektive und in vielen Diskussionen verwandelte sich ihre Perspektivlosigkeit langsam in eine Idee davon, was sie zu tun hatten, was nun ihre Aufgabe war. Angst und Verzagtheit verwandelten sich in Mut und Begeisterung. Als der Pfingsttag kam, hatte der Heilige Geist ganze Arbeit an ihnen geleistet. Für die Menschen, die die Apostel an diesem Tag sahen und hörten, muss es wirklich so gewesen sein, als hätte bei ihnen der Blitz eingeschlagen: sie waren nicht wiederzuerkennen.

Heute ist wieder eine Zeit der Sorge und Zukunftsangst. Und Gottes Geist wirkt immer noch, auch unter uns. Und immer noch zeigt er uns Möglichkeiten auf. Andere vielleicht, als wir sie erhofften. Aber Möglichkeiten.

Georg Sievers, Gemeindeferent

Kurz Notiert

Öffnungszeiten in den Sommerferien

Das zentrale Pfarrbüro St. Peter und Paul ist vom 27. Juni bis zum 5. August nur montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 10 – 12 Uhr geöffnet.

Austräger Weggefährte gesucht

Ab sofort suchen wir einen neuen Austräger für die Steinstraße, Bereich ab Gutenbergstr. bis zum Bahnübergang (70 Stück). Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 26097.

„Internationale Messe“ am Pfingstsonntag



Das Pfingstereignis ist das neutestamentliche Gegenbild zur „Babylonischen Sprachverwirrung“. Daher erzählt die alttestamentliche Lesung am Pfingstsonntag jedes Jahr vom Turmbau zu Babel: Die Menschen wollten in ihrem Hochmut einen Turm bis in den Himmel bauen. Gott sieht sich dieses Schauspiel an und greift – halb belustigt, halb erbost – ein, indem er die Menschen zerstreut und ihre Sprachen verwirrt, so dass sich die Menschen nicht mehr verstehen (vgl. Gen 11). Demgegenüber beginnen die Apostel am Pfingsttag, erfüllt vom Heiligen Geist, ihre Predigt, die erstaunlicherweise von Menschen aller Rassen und Sprachen klar verstanden wird. Pfingsten ist das Fest

der Völkerverständigung.

Das möchten wir aufgreifen, indem wir am Pfingstsonntag, 5. Juni, um 9:30 Uhr in unserer Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul eine sog. „Internationale Messe“ feiern werden. Bei diesem Gottesdienst werden Menschen, die aus vielen verschiedenen Ländern zu uns nach Eschweiler gekommen sind, zu Wort kommen und in ihrer jeweiligen Heimatsprache eine Lesung, eine Fürbitte oder einen anderen Text vortragen. Diese Texte werden jeweils für ein besseres Verständnis zum Nachlesen für alle anwesenden Gläubigen auch in deutscher Sprache angezeigt. Nach dem Gottesdienst laden wir ein, bei einem kleinen Empfang einander zu begegnen und sich besser kennen zu lernen.

Gerade in unserer durch Krieg und Katastrophen erschütterten Zeit möchten wir mit diesem Internationalen Gottesdienst ein Zeichen setzen, dass alle Menschen Brüder und Schwestern sind, gemeinsam Kinder des Einen Gottes. Es ist sein Wille, dass wir in Frieden und Eintracht zusammenleben in gegenseitigem Verständnis.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

Michael Datené, Pfr.

Fronleichnam

Am 16. Juni feiern wir das Fronleichnamsfest. Die Festmesse, die wir um 10:00 Uhr in St. Peter und Paul feiern, mündet in die Prozession mit dem Allerheiligsten. Wir tragen Jesus, unseren Lebensspender, in unsere Stadt, in der sich unser alltägliches Leben abspielt.

In diesem Jahr wollen wir unseren Herrn Jesus Christus in die immer noch vom Hochwasser gezeichnete Innenstadt hineintragen. Wir ziehen über den Markt und die Marktstraße über die Inde in die Neustraße.

Über die Marienstraße, Grabenstraße, Englerthstraße, Neustraße und Indestraße kehren wir über den Markt zurück zu St. Peter und Paul, wo der Schlussegens erteilt wird. Anschließend sind alle herzlich eingeladen zur traditionellen Begegnung, diesmal im Pfarrgarten – für Speis und Trank wird gesorgt.

Es wäre wunderschön, wenn die Anwohner unseres Prozessionsweges ihre Häuser und Geschäftsräume für den Heiland schmücken würden, den wir an ihrem Zuhause vorbeibringen werden.

Michael Datené, Pfr.

Nachrichten aus der Gemeinde

Forum Gott und die Welt

Herzliche Einladung zum nächsten Vortrag mit dem Thema:



„Wie Gott uns schuf – sind jetzt alle willkommen?“ Sexualmoral in der katholischen Kirche

Referent ist Pfarrer Christoph Simonsen, Leiter der Cityseelsorge in Mönchengladbach am Donnerstag, 23. Juni 2022 um 19.30 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum, der Pfarre St. Peter und Paul, Peter-Paul-Str. 12

Christoph Simonsen ist eines der Gesichter und einer der Organisatoren der Initiative „Out in Church“, die sich für die Gleichberechtigung von Menschen mit unterschiedlicher sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität einsetzt, die im Dienst der Katholischen Kirche stehen. Sie wurde durch eine Fernseh-Dokumentation im Januar dieses Jahres bundesweit bekannt.

Christoph Simonsen, der sich selber vor vielen Jahren bereits als homosexuell geoutet hat, war Krankenhauspfarrer, leitete dann 14 Jahre lang die Katholische Hochschulgemeinde (KHG) in Aachen. 2019 übernahm er die Leitung der Cityseelsorge in Mönchengladbach. Auf Menschen zuzugehen, denen Kirche und christlicher Glaube fremd oder fremd geworden ist, empfindet Simonsen als lohnende Aufgabe, der er sich in vielfältiger Weise stellt.

Gemeinsame Bestattung von „Frühchen“

Die nächste gemeinsame ökumenische Trauerfeier für „Sternenkinder“ findet statt am Freitag, 24. Juni. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle, Dürener Straße, zu einem Wortgottesdienst mit anschließender Beisetzung auf dem Frühchenfeld. Wir laden alle Betroffenen mit ihren Familien und Freunden sowie Gemeindemitglieder herzlich zur Teilnahme ein!

Sr. Martina

Café Welcome für Menschen auf der Flucht

Café Welcome
Der Treffpunkt für geflüchtete Menschen aus aller Welt.

Kaffee, Tee, Spiele für Kinder, Austausch und Hilfe
Coffee, tea, games for children, exchanges, help
Café, thé, jeux pour enfants, échanges, aide
Кава, чай, ігри для дітей, обід, допомога
تنتظرکم مشروبات ساخنة: قهوة و شاي، ألعاب
الاطفال ، امكانية التواصل والمساعدة وغيرها

Ab 8. Juni 2022 jeden Mittwoch, 16-18 Uhr
From 08.06.22 - every Wednesday from 4pm to 6pm
à partir du 8.6.22 - tous les mercredis de 16h à 18h.
3 8.06.22 щосереди з 16.00 до 18.00
ابتداء من 08.06.2022 كل يوم اربعاء من الساعة 4 زوالا الى 6 مساءً

Café Welcome
Am Burgfeld 9
52249 Eschweiler

KATHÖLISCH
ESCHWEILER

Eine Initiative der
Katholischen Kirche in Eschweiler.
Kontakt: Diakon Udo Haak,
0151 12998315

Bild: Jessica Kwok, Pixabay

Menschen, die das Café mit betreiben und unterstützen wollen, melden sich bitte bei Diakon Udo Haak, Tel.: 0151-12998315 oder u.haak@hl-g.de

Messdiener St. Peter und Paul

Rückblick

Im April haben wir uns das erste Mal in diesem Jahr im Pfarrgarten getroffen und gemeinsam den Chrisam@Home Tag veranstaltet. Nachdem wir gemeinsam ein Video von unserem Bischof angeschaut haben, bemalten wir die Steinwände im Pfarrgarten mit Kreidezeichnungen. Außerdem haben wir verschiedene Spiele ausprobiert und gespielt und zum Abschluss gemeinsam Pizza gegessen. Wir hoffen natürlich in den nächsten Wochen und Monaten wieder regelmäßig Veranstaltungen anbieten zu können.

Vorschau

Die nächste große Veranstaltung ist unsere Messdienerfahrt, die wir am Wochenende nach Fronleichnam veranstalten. Es geht von Freitag bis Sonntag nach Jünkerath. Geplant sind viel Spiel, Spaß und Aktion.

Lea Minge



Eschi - Kinder- und Familienkirche

Liebe Familien!

Ich bin es wieder, Eschi!

Wie in jedem Monat lade ich alle Kindergarten-kinder zur **Kinderzeit mit Eschi** ein. Dazu treffen wir uns am Mittwoch, 8. Juni, 16:00 Uhr, in der Kinder- und Familienkirche in Dürwiß. Ich habe wieder etwas Spannendes für die Kinder vorbereitet.

Ich freue mich auf alle, die mich dann wieder besuchen kommen.

Am Sonntag, 12. Juni, 9:30 Uhr, sind alle Familien zum Gottesdienst in die Kinder- und Familienkirche in Dürwiß eingeladen.



Wir bitten die Familien sich bis Mittwoch, 8. Juni, im Pfarrbüro in Dürwiß (Tel. 52356) anzumelden. Der Gottesdienst findet unter den dann gültigen Coronaregelungen statt.

Eschi und sein Team freuen sich auf viele Kinder und Erwachsene.

Bild: Leonie Herzog für Kinder- und Familienkirche Eschi

Senioren

Röher Kreis



Der Röher Kreis lädt wieder alle Senioren zu einem Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. Seniorennachmittage dürfen unter 3 G stattfinden, also müssen Sie genesen, ausreichend geimpft oder frisch getestet sein. Masken sind nicht vorgeschrieben. 3 G muss beim Einlass kontrolliert werden. Also bitte Impfausweis bzw. negatives Testergebnis mitbringen!

Ort: Pfarrheim Aachener Straße 189; **Termin:** 23 Juni; **Beginn:** 15:30 Uhr. Nach dem gemütlichen Kaffee sehen wir einen einstündigen Bildervortrag mit Animationen von Johannes Hohenschue: **Der Aachener Talkessel** Aachen liegt in einem Talkessel, wie man schon sehen kann, wenn man über die Stadtautobahn in die Stadt fährt. Sie bekommen interessante Informationen über die Entstehung des Talkessels, die Besiedlung, den Lousberg, die heißen Quellen, den Aachener Stadtwald, wie es zu dem Namen Aachen kam und vieles mehr.

Johannes Hohenschue

Senioren St. Peter und Paul - feiern königlich

Zu einem royalen Nachmittag sind die Senioren von Peter und Paul anlässlich des 70. Thronjubiläums von Queen Elisabeth eingeladen.

Am 1. Juni ab 15 Uhr wird es nach Kaffee und Kuchen sehr königlich. Wir schauen einen Film über Königshäuser und machen ein Quiz, wer sich in den europäischen Königshäusern gut auskennt.

Der Sieger wird zur Königin des Nachmittags gekrönt. Selbstverständlich wird auch die Dekoration sehr royal sein. Und wer mit entsprechender Bekleidung kommt, wird königlich belohnt.

Wir freuen uns auf sie. Es gilt die dann gültige Corona Schutzverordnung.



Caren Leuchter

Einrichtungen

Familienzentrum St. Peter und Paul

Ab sofort findet immer montags in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr ein „Offener Eltern-treff“ für Eltern mit Kleinkindern statt. Wir freuen uns riesig, dass das Angebot schon so gut angenommen wird!

Bei dem Treff haben die Erwachsenen bei einer Tasse Kaffee oder Tee Zeit und Raum sich auszutauschen. Die Kinder haben die Möglichkeit Spielerfahrungen zu sammeln.



Da wir in unserer Einrichtung nach dem Hochwasser die Gruppe des Krankenhaus-Kindergartens aufgenommen haben, findet das Treffen im KijUZe / Peter-Paul-Straße 12 statt (gegenüber Städt. Gymnasium).

Es handelt sich um ein kostenloses Angebot des Familienzentrums.

In Kooperation mit Frau Pelinski/KijUZe möchten wir auch geflüchteten Frauen und ihren Kindern hier einen

Ort des Austauschs anbieten. Bei Bedarf kann ein zweiter Vormittag (mittwochs) kurzfristig angeboten werden. Bei Fragen können Sie sich gerne bei Frau Lausberg Tel. 830448 oder per Mail: fmz-stpeterundpaul@eschweiler-kirche.de melden.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Am 5. Mai pilgerten wir mit den Vorschulkindern des Familienzentrums und des Krankenhauskindergartens gemeinsam mit dem Bus nach Kinzweiler. Dort begrüßte uns Frau Riemann-Marx und erzählte uns, warum die Menschen schon seit langer Zeit zum Bild der "Mutter vom guten Rat" pilgern. Dann machten wir uns auf den Weg "immer den Fahnen nach" auf den Kalvarienberg, wo an verschiedenen Kreuzwegstationen ihre KollegInnen mit uns die Bilder betrachteten, bei denen Maria und andere Frauen eine Rolle spielen. Oben angekommen bekamen wir ein Bild von Maria, der Mutter vom guten Rat, für den Kindergarten und zur Stärkung ein Pilgerbrot und etwas zu trinken. Später machten wir uns, mit einer kleinen Tüte mit Symbolen von den Stationen in den Rucksäcken, fröhlich auf den Heimweg.



Endlich ist es soweit- unsere neue Bewegungslandschaft wurde auf unserer Empore eingebaut!

Nach dem furchtbaren Hochwasser im vergangenen Juli haben wir die Kindergartengruppe des St. Antonius Hospitals in unserer Einrichtung aufgenommen. Die Kolleginnen haben unseren Bewegungsraum zu einem gemütlichen Gruppenraum umfunktioniert und fühlen sich wohl in unserer Einrichtung. Bewegung gibt es reichlich in unserem Außenbereich und doch fehlte

eine zusätzliche Möglichkeit im Haus. Durch großzügige Spenden konnten wir eine Bewegungslandschaft planen und anfertigen lassen. Anfang Mai war es endlich soweit: der Aufbau konnte stattfinden. Unsere Kinder haben sie sofort erstürmt und „für Gut befunden“! Es ist toll zu sehen, wie kreativ und vielseitig die Kinder den Turm mit seinen „geheimen Gängen“ nutzen!

Claudia Lausberg

Sammlung des Elisabethvereins

Die Sammlung des Elisabethvereins findet am 12. Juni nach der Heiligen Messe in St. Peter und Paul statt.

Der Redaktionsschluss für den Weggefährten Juli/August ist am 13. Juni.

Impressum:Weggefährte: Pfarrbrief der Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Redaktion: Claudia Houben (verantwortlich), Karin Drube, Annegret Hennings, Caren Leuchter, Ingrid Nicoleitzik, Erich Schröder

Anschrift der Redaktion: Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Dürener Str. 29, 52249 Eschweiler

Druck: awd Druck+Verlag GmbH, Otto-Brenner-Straße 7, 52477 Alsdorf